



Einwohnergemeinde
4657 Dulliken

Jugend- und Eventkommission

1. Mai Brauch 2026



Bald steht wieder der 1. Mai und somit der 1. Mai-Brauch vor der Tür. Dieser Brauch stammt daher, dass diejenigen Männer, die neu in den Militärdienst eintraten, den Frauen im Dorf, die denselben Jahrgang hatten, in der Nacht auf den 1. Mai ein «Maitannli» stellten und dieses gemeinsam bewachten.

Heutzutage wird der Mai-Brauch etwas anders ausgeführt. Die Jungbürger*innen des letzten Jahres stellen in der Nacht auf den 1. Mai eine Maitanne, die mit Namensschildern aller Beteiligten geschmückt wird. In derselben Nacht werden Gartengeräte und Gegenstände aus den Gärten der Einwohner*innen Dullikens "verschleickt", welche dann auf dem Rasen vor der katholischen Kirche deponiert werden.

Dabei folgen die Stäcklibuebe und -meitli strikten Richtlinien, die vom Gemeinderat abgesegnet wurden.

Ob die «Stäcklibuebe»-Tradition stattfindet, oder lediglich ein Mai-Tannli gestellt wird, entscheiden die jeweiligen Jungbürgerinnen und Jungbürger selbst.

Die diesjährigen Stäcklibuebe und -meitli haben sich dazu entschieden, dieses Jahr kein Maitannli zu stellen und den Brauch des Verschleickens nicht durchzuführen.*

Liebe Grüsse

Jugend- und Eventkommission und Stäcklibuebe/ -meitli des Jahrgangs 2007

***Sollte bei Ihnen in der Nacht auf den 1. Mai trotzdem etwas wegkommen, so waren dies nicht die Stäcklibuebe, sondern jemand, der sich den Brauch zunutze machte, um etwas zu stehlen. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, sich direkt bei der Alarmzentrale der Polizei Kanton Solothurn zu melden.
Tel.: 032 627 71 11**